



# Rathaus Umschau

**Dienstag, 29. Juli 2008**

Ausgabe 144

## Inhaltsverzeichnis

<b>Terminhinweise</b>	<b>2</b>
<b>Bürgerangelegenheiten</b>	<b>3</b>
<b>Meldungen</b>	<b>4</b>
› MVG-Schulprojekt Mobi-Race: Bürgermeisterin Strobl übernimmt Schirmherrschaft	4
› Medaille „München leuchtet“ in Silber für Marlene Neubauer-Woerner	5
› Notärztliche Versorgung Münchens bleibt weiterhin auf hohem Niveau gesichert	6
› Theatron MusikSommer 2008 beginnt am 6. August	7
› Weg für Bau des Praterkraftwerkes ist frei	10
› Bauzentrum: Neue Broschüre informiert über Premiumberatungen	11
› Wohnprojekttag: Nachhaltigkeit durch Bürgerengagement und Umweltbewusstsein	11
› Stadtmuseum: Führung durch die Ausstellung „Typisch München!“	12
› Brückenfest in der Stadtbibliothek Sendling	12
› Stadtbibliothek Moosach: Ausstellung von Roswitha von Roncador	13
<b>Baustellen aktuell</b>	<b>14</b>
<b>Antworten auf Stadtratsanfragen</b>	<b>16</b>
› Bund zahlt mehr für bedürftige Senioren	16
<b>Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat</b>	<b>18</b>



Ein weiteres Highlight des Brückenfestes ist die musikalische Lesung mit Frank Bornkamp „Der Münchner Schatz“: Die siebenjährige Vanessa und ihr bester Freund Florian machen sich auf die Suche nach dem „Münchner Schatz“. Mit dem Lösen von Rätseln und dem Singen von Liedern zu den beliebtesten Orten in München (z.B. Oktoberfest, Tierpark, Allianz Arena) kommen sie dem Schatz Schritt für Schritt näher.

Die Kinder unterstützen die Hauptfiguren durch das gemeinsame Singen der Lieder und das Lösen der Rätsel. Für jedes gelöste Rätsel erhalten sie einen Teil der Schatzkarte. Am Schluss wird die Schatzkarte gemeinsam aufgedeckt. Weitere Informationen gibt es bei Adriana Grispo, Telefon 74 63 51-33, [adriana.grispo@muenchen.de](mailto:adriana.grispo@muenchen.de)

**Stadtbibliothek Moosach: Ausstellung von Roswitha von Roncador**

(29.7.2008) Vom 2. bis 28. August zeigt Roswitha von Roncador Porträts in Ölmalerei in der Stadtbibliothek Moosach, Hanauer Straße 61a (Telefon 30 90 54 79-0). Die Künstlerin belegte nach dem Besuch der Malschule Hein König die Porträtklasse bei Professor Adolf Hartmann und Günter Frühtrunk an der Akademie der Bildenden Künste. Seit 1973 ist sie freischaffend tätig und bevorzugt weiterhin die Porträtmalerei. Ihre Bilder bestechen durch einen expressiven Farbenreichtum und ausdrucksstarke Gestaltung. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt während der üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek zu besichtigen: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 19 Uhr, Mittwoch von 14 bis 19 Uhr.